



LOGISTIK



Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald

IM NORD-
SCHWARZWALD



Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald

Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim
Telefon 07231 201-0
Telefax 07231 201-158
service@pforzheim.ihk.de
www.nordschwarzwald.ihk24.de

Geschäftsstelle Freudenstadt

Umwelt Akademie und Tourismus
Akademie der Industrie- und
Handelskammer Nordschwarzwald
Marie-Curie-Str. 2
72250 Freudenstadt
Telefon 07441 86052-0
Fax 07441 86052-10
ihk-service@tourismus-akademie.de

Geschäftsstelle Nagold

Lise-Meitner-Str. 23
(Industrie- und Gewerbepark
Wolfsberg)
72202 Nagold
Telefon 07452 9301-0
Fax 07452 9301-99

LOGISTIK

VORWORT

Logistik ist heute eine der Schlüsselbranchen in der deutschen Wirtschaft und einer der Wachstumsmotoren. Rund 223 Milliarden Euro Umsatz wurden im Jahr 2012 branchenübergreifend erwirtschaftet. Damit ist die Logistikbranche der drittgrößte deutsche Wirtschaftsbereich nach dem Handel und der Automobilindustrie. Logistik rangiert noch vor der Elektronikbranche und dem Maschinenbau. Mit mehr als 2,8 Millionen übertrifft sie dessen Beschäftigtenzahl um das Dreifache. Allein in Baden-Württemberg arbeiten in der erweiterten Logistikbranche rund 400.000 Personen.

Ziel der Logistik ist die Versorgung der Unternehmen und Verbraucher mit Gütern. Bis ein Produkt hergestellt ist und dem Endkunden zur Verfügung steht, muss in vielen Teilschritten geplant, organisiert und beschafft werden. Die Zusammenfassung dieser zahlreichen differenzierten Tätigkeiten und Dienstleistungen macht heute die Logistik aus. Die Logistikbranche muss heute

- das richtige Teil
- zur richtigen Zeit
- in der richtigen Menge
- im richtigen Zustand
- zu den richtigen Kosten
- am richtigen Ort

bereitstellen. Diese „6 R's der Logistik“ stehen für die Sicherung der Verfügbarkeit der benötigten Materialien. Logistik wird somit definiert als Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle des gesamten Material- und Warenflusses sowie der damit verbundenen Informationsflüsse.

Welche Trends tragen zum Erfolg der Logistikbranche bei?
Was sind die Gründe für diese Entwicklung?

- Der Gütertausch in einer globalisierten Welt nimmt zu.
- Anhaltender Preisdruck führt dazu, dass die Unternehmen Güter und Dienstleistungen dort produzieren, wo sie am kostengünstigsten sind.
- Der zunehmende Wegfall von Grenzen, Zöllen und Handelsbarrieren eröffnet neue Märkte und Zielgruppen.
- Industriebetriebe konzentrieren sich auf ihre eigentlichen Stärken und Kernkompetenzen. Randtätigkeiten werden outgesourct, Fertigungstiefen verringert.
- Die Informationstechnologien ermöglichen neue Geschäftsmodelle und Logistiklösungen – Entfernung spielt dabei keine Rolle mehr.
- Die Standardisierung von Transportmitteln sowie Ladungsträgern (z.B. Container) begünstigt einen schnellen, rationellen und kostengünstigen Transport.
- Die Märkte werden immer terminsensibler. Zeit ist Geld. Der Schnellere setzt sich durch.
- Die Kunden können individuelle, genau auf sie zugeschnittene Produkte erhalten, was die Produktionslosgrößen extrem schrumpfen lässt, die Teilevielfalt jedoch entsprechend erhöht.

LOGISTIK



Foto: MEV

IM NORD-
SCHWARZWALD

VORWORT

- Verbraucher erwarten kürzeste Lieferzeiten bei gleichzeitiger Möglichkeit, noch wenige Stunden vor Produktionsstart am Produkt Modifikationen vornehmen zu können.

Diese Gründe führen dazu, dass das Thema Logistik in den Unternehmen eine immer wichtigere Rolle spielt und zum Erfolgsfaktor wird. Dabei wird auch klar, dass Logistik viel mehr ist als nur der Transport von Waren von A nach B.

Anhand von 10 ausgewählten Unternehmen aus der Region Nordschwarzwald wird in dieser Broschüre die große Breite des Logistikbereichs dargestellt. Dabei wird verdeutlicht, dass die Region Nordschwarzwald sich auch als Logistikregion versteht. Dies belegen die Ansiedlungen von bedeutenden Logistikunternehmen in Pforzheim und anderen Orten dieser Region.

Die Industrie- und Handelskammer setzt sich für logistikfreundliche Rahmenbedingungen ein. Als Beispiele hierfür seien genannt:

- In den Flächennutzungs- und Bebauungsplänen dürfen Ansiedlungen von Logistikunternehmen nicht von vornherein ausgeschlossen werden.
- Die Verkehrsinfrastruktur muss den Anforderungen der Logistikunternehmen Rechnung tragen.
- Um Konfliktpotenziale zwischen den berechtigten Interessen der Bevölkerung einerseits und den Logistikunternehmen andererseits zu vermeiden, müssen in Zukunft verstärkt Mittel für Umgehungsstraßen bereitgestellt werden.

Die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald setzt sich dafür ein, dass die politischen Entscheidungsträger die Rahmenbedingungen für diese wichtige Branche im Blick behalten, damit die Region auch künftig ein attraktiver Standort für die Logistikbranche bleibt.



Eckhart Bauer
Vize-Präsident der
IHK Nordschwarzwald und Vorsit-
zender des Verkehrsausschusses



Martin Keppler
Hauptgeschäftsführer der
IHK Nordschwarzwald

IHK-SERVICE FÜR LOGISTIK-UNTERNEHMEN

Wer als Unternehmer Güter oder Personen befördert, muss eine Vielzahl rechtlicher Reglementierungen und Vorschriften beachten und umsetzen.

Die IHK informiert und berät die Betriebe zu

- Transport- und Beförderungsrecht
- Sozialvorschriften (Lenk-, Ruhe- und Arbeitszeiten)
- Lkw-Maut
- Ladungssicherung
- Gefahrgutbeförderung und -lagerung
- Forum Gefahrgut mit mehreren Nachmittagsveranstaltungen pro Jahr
- Forum Betrieblicher Umweltschutz mit mehreren Nachmittagsveranstaltungen pro Jahr
- Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot
- Vorschriften des deutschen und grenzüberschreitenden Güterverkehrs
- Zoll- und Exportfragen
- Existenzgründung im Güterkraftverkehrs- und Personenbeförderungsgewerbe
- Informationsveranstaltungen zu aktuellen Verkehrsfragen

IHK-Datenbanken und Informationssysteme

Firmen-Info-System der baden-württembergischen IHKs. Die Unternehmensdatenbank bietet unter anderem eine Clustersuche im Branchenbereich Verkehr und Logistik

Standort-Info-System der baden-württembergischen IHKs zu Gewerbeflächen – auch für Logistikstandorte

Immobilien-Info-System der baden-württembergischen IHKs zu Bestandsimmobilien. Die Datenbank verfügt unter anderem über einen umfangreichen Bestand an Logistikimmobilien und Lagerflächen

IHK-SERVICE FÜR LOGISTIK-UNTERNEHMEN

Hoheitliche Aufgaben, Prüfungen im Verkehrsbereich

Trotz der Liberalisierungsbestrebungen des Gesetzgebers bleibt der Verkehrssektor ein Markt, der durch Marktzugangsbeschränkungen gekennzeichnet ist. Der IHK wurden von staatlicher Seite hierbei folgende hoheitliche Aufgaben übertragen:

- IHK-Fachkundeprüfungen für angehende Unternehmer im Güterkraftverkehr, Omnibus- und Taxi- bzw. Mietwagenverkehr
- Prüfungen für angehende Lkw- und Busfahrer nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz
- Prüfungen für Gefahrgutfahrer und Gefahrgutbeauftragte
- Anerkennung von Schulungsveranstaltern im Gefahrgutbereich
- Überwachung der Schulungen für Gefahrgutfahrer und Gefahrgutbeauftragte
- Aus- und Weiterbildung in den Berufen rund um die Logistik
- Stellungnahmen im Rahmen der Genehmigungserteilungen für Verkehrsunternehmen
- Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung unter besonderer Berücksichtigung verkehrlicher Belange

Internetseiten

www.logistik-bw.de
www.logbw.de
www.bw-sis.ihk.de

Ihre Ansprechpartner bei der IHK Nordschwarzwald im Bereich Logistik/Verkehr:

Manfred Gaiser
Telefon 07231 201-159
Fax 07231 201-41159
gaiser@pforzheim.ihk.de

Thomas Walter
Telefon 07231 201-135
Fax 07231 201-41135
walter@pforzheim.ihk.de

BERUFSAUSBILDUNGSZAHLEN LOGISTIK BADEN-WÜRTTEMBERG

In der nachstehenden Übersicht wird deutlich, dass die Ausbildungszahlen in Baden-Württemberg in fast allen Berufsgruppen der Logistik seit mehreren Jahren kontinuierlich steigen.

Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge in Baden-Württemberg (BW) und Deutschland (Dt.)

Ausbildungsberuf	2010 (BW)	2011 (BW)	2010 (Dt.)	2011 (Dt.)
Berufskraftfahrer/-in (IH)	384	432	2.569	3.402
Berufskraftfahrer/-in (HW)	0	1	0	1
Fachkraft für KEP (IH)	248	228	1.362	1.569
Fachkraft für Lagerlogistik (HW)	22	25	225	245
Fachkraft für Lagerlogistik (IH)	1.275	1.479	9.365	10.443
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (HW)	2	2	9	17
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (IH)	69	41	406	403
Fachlagerist/-in (HW)	3	6	46	34
Fachlagerist/-in (IH)	595	736	4.627	4.717
Kaufmann/-frau für KEP (IH)	14	8	132	122
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IH)	739	872	5.284	6.113
Alle logistiknahen Ausbildungsberufe	3.351	3.830	24.025	27.066
Alle Ausbildungsberufe	74.549	78.813	559.960	570.140

HW = Handwerk; IH = Industrie und Handel

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) - Stand: 30. September 2011

2011 wurden in Baden-Württemberg über 4.000 Auszubildende mehr eingestellt als 2010, was einer Zunahme der Ausbildungsplätze um 5,7 % entspricht. Im bundesweiten Durchschnitt stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge lediglich um 1,8 %.

Von diesen 4.000 neuen Ausbildungsplätzen in Baden-Württemberg hatten knapp 500 einen Bezug zur Logistik.

Bei den angehenden Berufskraftfahrern (IH) stieg 2011 die Anzahl der Auszubildenden in Baden-Württemberg um 12,5 %. Im Vergleich mit Gesamtdeutschland wird zudem ersichtlich, dass 2011 jeder achte Berufskraftfahrerazubi in Baden-Württemberg seine Ausbildung begonnen hat.



LOGISTIK UNTERNEHMEN

IM NORD-
SCHWARZWALD

LOGISTIKZENTRUM UND VERLÄNGERTE WERKBANK

In Illingen fertigt die Horst Mosolf GmbH & Co. KG täglich 1.000 Fahrzeuge ab

Wie kommt ein neues Auto von der Produktionsstätte zum Kunden? Dieser Frage verschrieb sich Horst Mosolf als ein Pionier in der Autotransportbranche bereits 1955. Die Niederlassung der Horst Mosolf GmbH & Co. KG in Illingen eröffnete 1972 ihre Pforten. Heute gehört sie zu den kleineren Standorten des Unternehmens, dennoch ist sie eine der größten Auslieferungszentren der Mosolf-Gruppe. Denn alle Fahrzeuge, die in Deutschland produziert und von Mosolf innerhalb von Baden-Württemberg ausgeliefert werden, fertigen die Mitarbeiter von Mosolf in Illingen ab.

Pro Tag laufen bis zu 1.000 Fahrzeuge über den Ein- oder Ausgang des Technik- und Logistikzentrums. Mosolf bietet dabei weit mehr als nur den Transport der Autos an. In der vollautomatischen Waschanlage werden die Fahrzeuge vor dem Verladen professionell gereinigt und erreichen die Autohäuser dann makellos. Darüber hinaus versteht sich Mosolf als „verlängerte Werkbank“ und kann seinen Kunden in der Automobilindustrie den Einbau von Zusatzausstattung ebenso anbieten wie Mechanik-, Karosserie- und Lackarbeiten. Auch in Bereichen wie Fahrzeugbewertung, Gebrauchtwagenaufbereitung oder Sonderfahrzeugbau steht der Name Mosolf für ein breites Dienstleistungsspektrum.

Für den Transport der Fahrzeuge nutzt Mosolf nicht nur Spezialtransporter, sondern auch das firmeneigene Binnenschiff „Terra“, das auf dem Rhein verkehrt, und die Schiene. Die Niederlassung in Illingen hat einen eigenen Gleisanschluss zur Verfügung, bis zu 21 Waggons können hier gestellt werden.



HORST MOSOLF

Horst Mosolf GmbH & Co. KG
(Niederlassung Illingen) in Zahlen

- Mitarbeiter
75
- Stell- und Produktionsfläche
202.000 Quadratmeter
- Lagerkapazität
5.000 Fahrzeuge
- Flotte (Gruppe):
850 Fahrzeugspezialtransporter
300 eigene Eisenbahnwaggons
1 eigenes Binnenschiff



IM NORD-
SCHWARZWALD

TRANSPORTUNTERNEHMEN MIT LANGER TRADITION

Mit Pferdegespannen fing die Erfolgsgeschichte der Friedrich Bauer Speditionsgesellschaft mbH an

Ob Automotive-, Getränke-, Textil- oder Lagerlogistik: Die Friedrich Bauer Speditionsgesellschaft mbH aus Calw ist in den verschiedensten Logistikbereichen erfolgreich tätig. Dabei blickt das Unternehmen auf eine lange Tradition zurück. Im Jahr 1840 gründete Johann Friedrich Bauer, der Urgroßvater des heutigen Geschäftsführers Eckart Bauer, das Transportunternehmen, das zu Beginn mit Pferdegespannen arbeitete. Die Eisenbahn erleichterte ab 1871, als die Trasse Calw - Weil der Stadt eröffnet wurde, die Güterbeförderung. Den ersten Lkw schaffte die Spedition 1935 an. Heute sind 49 eigene Lkw im Einsatz, die zum Teil den sehr spezifischen Anforderungen der belieferten Kunden genügen müssen.

Direkt ans Montageband liefert die Spedition Zulieferteile für den Bereich Automotive. Da hier „just in time“ und „just in sequence“ produziert wird, ist die Einhaltung der Liefertermine das höchste Gebot. Spezifisch zertifizierte Lkw werden in der Getränkelogistik eingesetzt, weil gesetzliche Ladungssicherungsvorschriften eingehalten werden müssen. Die Friedrich Bauer Spedition transportiert Getränke vom Erzeuger zum Getränkefachgroßhandel, verteilt Ware aber auch an die Getränkefachmärkte.

Veredelungsverkehre sind im Bereich der Textillogistik gewünscht. Das bedeutet, dass Rohware ins Ausland befördert und die Fertigware hängend zurück nach Deutschland transportiert wird. Auch hierfür sind spezielle Lkw notwendig. Selbst Schwertransporte mit Polizeibegleitung oder Begleitfahrzeug gehören zum Leistungsportfolio der Spedition, etwa für den Transport großer Maschinen mit Überlänge.



FRIEDRICH BAUER

Friedrich Bauer Speditionsgesellschaft mbH in Zahlen

- Gründungsjahr
1840
- Mitarbeiter
110
- Hallenfläche:
30.000 m²,
Hochregallager
- Lkw
49



SPEZIALISATIONEN & LOGISTIK

IM NORD-SCHWARZWALD

DEUTSCHLANDS GRÖßTER BEGEHBARER KLEIDERSCHRANK

Das Logistikzentrum der Digel AG in Nagold bietet Platz für 300.000 Artikel

Ob Businessmeeting oder Hochzeit, die Digel AG aus Nagold hat das passende Herren-Outfit. Und das meint nicht nur den Anlass oder den Schnitt, sondern auch die Größe: Dank des sogenannten Baukastensystems können die Endkunden Hose und Sakko in unterschiedlicher Konfektionsgröße erhalten. Insgesamt sind Artikel in bis zu 49 Größen zu haben. Auch passende Hemden, Gürtel und weitere Accessoires gehören zum Portfolio.

Das 1939 von Gustav Digel gegründete Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von einer 20-Mann-Firma zu einem international erfolgreichen Modeunternehmen entwickelt, das heute 240 Mitarbeiter zählt. Innovative und gleichzeitig marktgerechte Produkte - neben den Anzügen im Baukastensystem beispielsweise Funktionsanzüge, die das Aufladen des Smartphones während des Tragens erlauben, - sind die Basis für den internationalen Erfolg der Digel AG.

Digel sichert seinen deutschen Einzelhandelskunden die Auslieferung am nächsten Werktag zu, wenn die Bestellung bis 14 Uhr eingeht. Hinter diesem Versprechen steht eine ausgeklügelte Logistik, die seit 2004 auf dem Nagolder Wolfsberg ihren Standort hat. Das Digel-Logistikzentrum bietet Platz für bis zu 300.000 Teile, 170.000 Artikel davon sind kurzfristig verfügbar. Alle Teile sind zum schnellen Finden mit einem Barcode gekennzeichnet.



DIGEL

Digel AG in Zahlen

- Gründungsjahr
1939
- Mitarbeiter
240
- Logistikfläche
15.000 Quadratmeter
- Anzahl Sendungen (täglich)
500 bis 700



BE KLEI DUNGS LO GIS TIK

IM NORD-
SCHWARZWALD

TRANSPORT, LOGISTIK, BERATUNG

Die in Mühlacker ansässige Unternehmensgruppe Craiss ist bereits in vierter Generation aktiv

Auf drei Säulen ruht die Unternehmensgruppe Craiss, die ihren Hauptsitz in Mühlacker hat: Transport, Logistik und Beratung. Das Familienunternehmen in vierter Generation setzt vornehmlich auf Kunden aus der Automobil- und Bauindustrie sowie aus dem Handel- und Dienstleistungssektor.

Im Bereich Transport hat Craiss 500 Fahrzeuge im Einsatz und kann seinen Kunden damit alle Leistungen der Beschaffungs- und Distributionslogistik anbieten: von Teil- und Komplettladungen über Jumbo-Volumentransporte bis hin zu Luft- und Seefracht. Die Fahrzeuge sind dabei mit einem dynamischen Telematiksystem ausgestattet, das permanent Informationen über Art und Menge der Beladung sowie Fahrzeugposition und Ankunftszeitpunkt zur Verfügung stellt.

Die Dienstleistungspalette im Bereich Logistik reicht von Verpackung, Kommissionierung und Sequenzierung bis hin zum Zolllager. Craiss gehörte in den 90er-Jahren zu den Pionieren in der Sequenzbelieferung von Kommissionierteilen. Im Bereich Beratung stehen die Planung, Optimierung und Umsetzung von Prozessinnovationen im Mittelpunkt.

Ihre Stärke sieht die Unternehmensgruppe Craiss in der Kompetenz, sich auf den Bedarf ihrer Kunden auch kurzfristig anzupassen. Gemeinsam mit dem Kunden entwickelt Craiss Ansätze, die darauf zielen, die Produktivität der Logistik zu steigern.



CRAISS

Unternehmensgruppe Craiss
in Zahlen

- Mitarbeiter
410;
280 davon in Mühlacker
- Logistikflächen
85.000 Quadratmeter
- Fahrzeuge
500
- Sendungen (jährlich)
261.300



BESCHAFFUNG & DISTRIBUTIONS LOGISTIK

IM NORD-
SCHWARZWALD

UNUNTERBROCHENE KÜHLUNG IST LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNG

Die Müller Fleisch GmbH gehört zu den wenigen inhabergeführten Schlachtunternehmen

In Deutschland gibt es heute nur noch wenige inhabergeführte private Schlachtunternehmen. Die Müller Fleisch GmbH aus Birkenfeld ist eines von diesen. Als Familienunternehmen in der dritten Generation ist Müller Fleisch Lieferant von Frischfleischartikeln vom Rind, Kalb und Schwein, wobei alle Produkte aus eigener Schlachtung und Zerlegung gewonnen werden.

Ausgeliefert werden die Artikel in Deutschland, in Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden mit dem eigenen Fuhrpark, der aus 77 Sattelschleppern mit 40 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht besteht. Damit verfügt Müller Fleisch über den größten regionalen Fuhrpark, der im Werkverkehr eingesetzt wird. Darüber hinaus werden Kunden in Spanien, Italien, Russland, Südkorea oder Südafrika über Partnerspeditionen beliefert.

Die Fleischproduktion und -auslieferung ist, logistisch betrachtet, eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Insbesondere auf die Einhaltung der Kühlkette muss strikt geachtet werden, da Qualität und Haltbarkeit des Fleisches von einer dauernden Kühlung abhängen.



MÜLLER FLEISCH

Müller Fleisch (Gruppe) in Zahlen

- Gründungsjahr
1959
- Mitarbeiter
560
- Schlachtvolumen
Rinder/Jahr
135.000
- Schlachtvolumen
Schweine/Jahr
1.500 000



FLEISCH LOGIS TIK

Foto: IngramPublishing

IM NORD-
SCHWARZWALD

ENGE VERZAHNUNG MIT DER PRODUKTION DES KUNDEN

„Just in sequence“ produziert die MAHLE Behr GmbH & Co. KG in Mühlacker

Zu den weltweit führenden Erstausrüstern bei Pkw und Nutzfahrzeugen in den Bereichen Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung und gleichzeitig zu den größten Arbeitgebern der Region Nordschwarzwald zählt die MAHLE Behr GmbH & Co. KG in Mühlacker. Pro Tag werden 40.000 Kühler hergestellt und direkt verschickt, sodass der Kunde bereits 48 Stunden nach seiner Bestellung das Produkt bei sich einbauen kann.

Bemerkenswert ist außerdem, dass der MAHLE Behr-Kunde sich dank der logistischen Leistung des Unternehmens eine kostspielige Lagerhaltung ersparen kann. MAHLE Behr produziert und transportiert gewünschte Produkte „just in sequence“. Dabei werden die verschiedenen Kühlerarten in genau der Reihenfolge hergestellt und auf den Lkw verladen, wie sie beim Kunden verbaut werden.

Diese enge Verzahnung mit der Produktion des Kunden erfordert eine ständige Verbesserung der Logistik- und Produktionsprozesse. MAHLE Behr hat 2011 sein Werk Mühlacker nach den Prinzipien der schlanken Produktion umstrukturiert, um den Fertigungsablauf zu optimieren - unter Beibehaltung der hohen Qualitätsstandards. Hierfür wurde das Werk Ende 2011 mit dem „Automotive Lean Production Award“ ausgezeichnet.



MAHLE BEHR

MAHLE Behr GmbH & Co. KG in
Zahlen
(Werk Mühlacker)

- Erbaut
1963
- Mitarbeiter
1.220
- Lkw (täglich beladen)
70 bis 80
- Produzierte Kühler (täglich)
40.000



PRO DUK TION S LO GIS TIK

IM NORD-
SCHWARZWALD

REGIONAL VERWURZELT, WELTWEIT ANERKANNT

135 Tonnen Ware verlassen täglich das Logistikzentrum der Häfele GmbH & Co KG

Ob in Industrie, Handwerk oder Handel: Seit mehr als 80 Jahren setzt man auf Möbel- und Baubeschläge sowie elektronische Schließsysteme der Häfele GmbH & Co KG mit Sitz in Nagold. Weltweit bedient Häfele rund 160.000 Abnehmer in mehr als 150 Ländern. Zu den Hauptkunden von Häfele zählen die Möbelindustrie, Schreinereien und die Baubranche.

Der Erfolg des Nagolder Familienunternehmens fußt auf dem außergewöhnlichen Service, den Häfele bietet. Lagerartikel verlassen innerhalb von 24 Stunden nach Bestelleingang das Haus. Bei Aufträgen, die vor 16 Uhr eingehen, werden die Artikel noch am selben Tag versandt und sind in der Regel am nächsten Werktag beim Kunden. Dabei ist man bei Häfele auf alle denkbaren Bestellgrößen und Bestellmengen eingerichtet - von Kleinmengen bis zum Überseecontainer.

Möglich macht dies das Häfele Logistikzentrum auf dem Nagolder Wolfsberg. Auf einer Gesamtfläche von 51.000 Quadratmetern werden hier 50.000 Artikel stets verfügbar gehalten. 15 Fußballfelder würden auf den 50.000 Palettenplätzen in den drei Hochregallagern Platz finden. Bis zu 5.800 Sendungen verlassen am Tag das Häfele Logistikzentrum, täglich werden im Schnitt 135 Tonnen Ware versandt.

Eine intelligente Lagerverwaltungssoftware organisiert das dynamische Lagersystem in den Hochregallagern optimal. Zum Erfolg des Logistikzentrums tragen außerdem die engagierten Mitarbeiter vor Ort bei - Häfele ist der größte Arbeitgeber im Landkreis Calw.



HÄFELE

Häfele GmbH & Co KG in Zahlen

- Mitarbeiter
6.150;
1.500 davon in Deutschland
- Anzahl Sendungen (täglich)
5.800
- Gewicht Sendungen (täglich)
135 Tonnen
- Anzahl der kurzfristig
lieferbaren Artikel
50.000



GROSS HAN- DELS LOGIS- TIK

IM NORD-
SCHWARZWALD

VON FERNOST ÜBER HAMBURG NACH NAGOLD

Die Spedition Kußmaul setzt Import- und Exportwaren aufs Gleis

Der Gütertransport auf der Schiene ist das Kerngeschäft der Spedition Kußmaul GmbH in Nagold. Fernöstliche und russische Waren, die in Hamburg oder Bremerhaven vom Schiff auf die Schiene umgeschlagen werden, gelangen mit dem Güterzug zum Bahnhof Nagold. Hier verfügt die Spedition Kußmaul über zwei Güterverkehrsgleise. Auf der einspurigen Nagoldtalstrecke ist ein bestimmtes Zeitfenster ausschließlich für den Güterverkehr bestimmt, Personenzüge fahren in dieser Zeit nicht.

Die eingehenden Container werden mit einem Schwerlaststapler der Spedition von den Waggons auf Lkw umgeladen und zum Kunden transportiert. Acht bis neun Waggons pro Tag wickelt die Spedition ab. Für die letzten Transportkilometer kommt der firmeneigene Lkw-Fuhrpark zum Einsatz, der die Ware zu den Kunden im Süden Baden-Württembergs oder in den Norden der Schweiz bringt.

Güter, die für den Export ins Ausland bestimmt sind, befördert die Spedition Kußmaul mit ihren Lkws zum Kombiterminal Kornwestheim und nach Heilbronn. Hier wird die Ware dann auf die Schiene umgeschlagen und zu den Häfen im Norden transportiert.



KUßMAUL

Spedition Kußmaul GmbH in Zahlen

- Mitarbeiter
30
- LKW
20
- Güterverkehrsgleise
am Bahnhof Nagold
2
- Umschlag (täglich)
8 bis 9 Waggons



KOMBI BI NIER TER VER KEHR

Foto: fotolia.com | Thomas Lerch

IM NORD-
SCHWARZWALD

KNOW-HOW FÜR NACHHALTIGES ABFALLMANAGEMENT

Die Sita Süd GmbH ist ein zuverlässiger Partner für Kommunen und Unternehmen

In einer Zeit, in der Rohstoffe knapper und teurer werden, ist die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Abfällen eine lohnende Sache. Nachhaltiges Abfallmanagement ist hierfür die Voraussetzung - und das Kernfeld der Sita Süd GmbH mit Sitz in Knittlingen. Der bundesweit tätigen Sita Deutschland GmbH angehörend, koordiniert die Sita Süd GmbH die Entsorgungsdienstleistungen im süddeutschen Raum. Zu den Kunden zählen zum einen Kommunen, zum anderen Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe.

Das Leistungsspektrum ist breit und anspruchsvoll, und umfasst die Sammlung, den Transport und die Verwertung oder Beseitigung von Haus-, Sperr- und Biomüll ebenso wie die von Elektrogeräten, Altpapier, Glas und gewerblichen Abfällen. Insbesondere Gewerbe- und Industrieabfälle, bei deren Entsorgung komplexe Umweltvorschriften zu berücksichtigen sind, erfordern neben Know-how auch eine spezialisierte Logistik.

Die Sita Süd GmbH als modernes Entsorgungsunternehmen verfügt über einen zeitgemäßen Fuhrpark, der auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt ist. Bei der Entsorgung von Gewerbeabfällen etwa wird ein Frontlader eingesetzt, der dank Waage und Barcode-Leser das exakte Gewicht der einzelnen Leerung ermittelt, dem Kunden zuordnet und via GPRS in die Software überträgt, so dass kundenspezifisch abgerechnet werden kann. Zum Sita-Fuhrpark gehört außerdem ein Saug-Druck-Tankwagen, mit dem flüssige bis pastöse Abfälle gesammelt oder gefährliche Säuren, Laugen und giftige Stoffe transportiert werden können.



SITA SÜD

Sita Süd GmbH in Zahlen

- Mitarbeiter
994
- Lkw und Arbeitsmaschinen
über 3,8 Tonnen
404
- Kommunale Abfuhr
für 3,7 Millionen
Einwohner
- Gewerbliche Abfuhr
für 18.000 Kunden aus
Industrie, Handel und Gewerbe



ENTSORGUNGSLOGISTIK

IM NORD-SCHWARZWALD

LOGISTIK UND MEHR

Mit ihrer Diversifizierungsstrategie ist die Fahrner Logistik Gruppe erfolgreich

Klassische Transport- und Logistikdienstleistungen bietet die Fahrner Logistik Gruppe mit Sitz in Dornstetten an. Der Fokus liegt dabei auf Kunden aus den Branchen Druck, Papier und Verpackung, aber auch Solar, Solarthermie und Fotovoltaik.

Selbst bei den üblichen Transporten von palettierter Ware erwarten Kunden heute einen umfassenderen Service. Deshalb gehören Dienstleistungen wie ein eigenes Zolllager für importierte Ware aus Fernost oder die Kommissionierung von Kleinteilen zum Portfolio von Fahrner. Serviceorientiert zu arbeiten, bedeutet bei Fahrner auch, eigene Lösungen für Kunden zu finden. So wurde für einen Kunde eine IT-Lösung entwickelt, die es möglich macht, Solarmodule nicht nur palettenweise, sondern separat über einen Barcode zu erfassen. Der Verbleib jedes einzelnen eingebauten Moduls ist damit nachvollziehbar.

Der Logistikdienstleister erwirtschaftet heute mehr als die Hälfte seines Umsatzes mit Aktivitäten außerhalb der reinen Transportdienstleistung. Im Jahr 1925 als Transportunternehmen gegründet, bietet die Fahrner Gruppe inzwischen Kontraktlogistik (Fahrner Logistics Services), Beratung (Fahrner Consulting), Weiterbildung (Fahrner Academy), Arbeitnehmerüberlassung (Fahrner Network), Fahrzeugvermietung (Fahrner Rental Solutions) und Werttransporte (Fahrner Security Services) an. Insgesamt sind in den deutschen Niederlassungen 550 Mitarbeiter tätig. Umgesetzt wird eine jährliche Tonnage von rund 950.000 Tonnen.



FAHRNER

Fahrner Logistik Gruppe in Zahlen

- Gründungsjahr
1925
- Mitarbeiter
550
- Gefahrene Kilometer
(täglich)
40.000
- Umgesetzte Tonnage in
Tonnen (jährlich)
950.000



SPE DI TION & LAGER LO GIS TIK

Foto: ProjectPhotos | Reinhard Eisele

IM NORD-
SCHWARZWALD

LOGISTIK



Foto: ProjectPhotos | Reinhard Eisele

IM NORD-
SCHWARZWALD

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim
Tel. 07231 201-0
Telefax 07231 201-158
service@pforzheim.ihk.de
www.nordschwarzwald.ihk24.de

TEXTE

Dr. Ana Kugli, Wortkultur
Manfred Gaiser,
IHK Nordschwarzwald

LAYOUT

design werkstatt Pforzheim
Gaby Aab-Stender

DRUCK

Elser Druck Mühlacker

© 2013

Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck und Vervielfältigung auf
Papier und elektronischen Daten-
trägern sowie Einspeisung in Da-
tennetze nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Alle Angaben wurden mit größter
Sorgfalt erarbeitet und zusammen-
gestellt.

Für die Richtigkeit und Vollständig-
keit des Inhaltes sowie für zwischen-
zeitliche Änderungen übernimmt
die Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
keine Gewähr.



Foto: Ingram Publishing | Superstock

Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str. 6 | 75173 Pforzheim | Telefon 07231 201-0 | Telefax 07231 201-158
service@pforzheim.ihk.de | www.nordschwarzwald.ihk24.de